

Company Network Success Factor Family

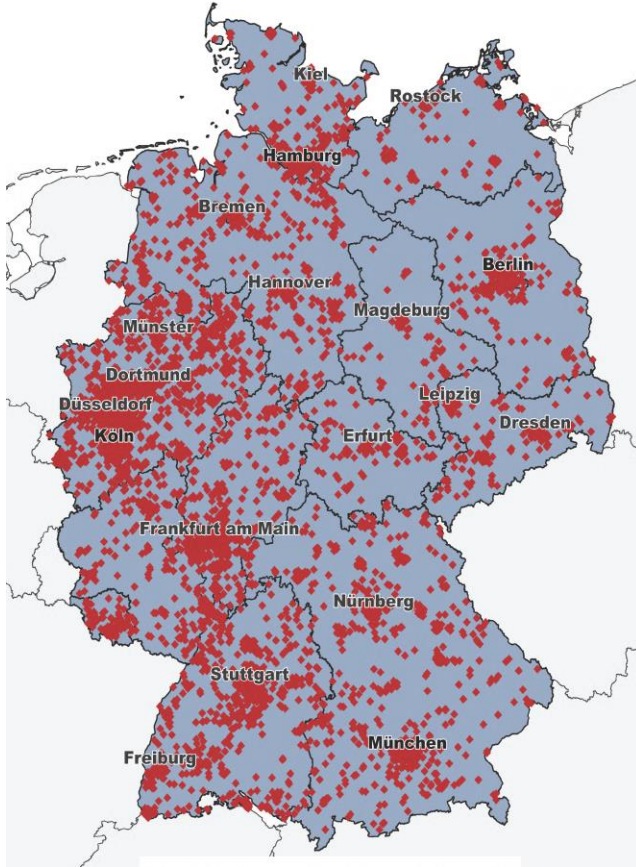
Together we strengthen the corporate culture
and family awareness of the German Economy



January 12th, 2021

Gefördert vom:

More than 7.750 members = 1 powerful network



Largest platform for knowledge and exchange on family oriented human resource policy
focal point: small and medium sized enterprises

Membership
is free of
charge

**More than
7.750 members**

Visualising your corporate family
awareness internally and
externally by using the
membership logo



online registration:
www.erfolgsfaktor-familie.de/netzwerken

Our work creates impact! (Dec 2020)



About **350 new members** every year



Up to **75 (virtual) events** reaching nearly **8.000 participants** per year

134.000 contacts with network members per year



400 press clippings per year



57.000 views and **3.150 hours of playback** in 2020



300 Tweets, with **260.000 impressions** in 2020

More than 7.750 members = 1 network



Our guiding idea:

**Sharing experience,
developing ideas –**

**Learning hand in
hand and from each
other**

We bring together key protagonists!

Our annual „**Day of the Enterprise**“ focusses on the exchange, communication and knowledge transfer between politics and economy.
We are giving companies a voice!



We collaborate with all relevant „multipliers“!

The annual **Multiplier-Event** stimulates exchange and cooperation.



Key stakeholders and „Regional Ambassadors“



Claudia Klug

Baden-Württemberg
Generalsekretärin der Bauparkasse
Schwäbisch Hall AG, Mitglied der
Geschäftsführung - Arbeitsdirektorin
Schwäbisch Hall Kreditservice GmbH und
Botschafterin für das Land Baden-
Württemberg

[Zur Detailsicht](#)



Johannes Winkhofer

Bayern
Geschäftsführender Gesellschafter, Jöh
Winkhofer Beteiligungs GmbH & Co. KG
und Botschafter für das Land Bayern

[Zur Detailsicht](#)



Dr. Reinhard Uppenkamp

Berlin
Vorstandsvorsitzender, Berlin-Chemie AG,
und Botschafter für das Land Berlin

[Zur Detailsicht](#)



Michael Müller

Hessen
Vorstand Arbeitsdirektor, Raport AG, und
Botschafter für das Land Hessen

[Zur Detailsicht](#)



Steffen Himstedt

Mecklenburg-Vorpommern
Geschäftsführer, Trebing & Himmelsch
Prozessautomation GmbH & Co. KG, und
Botschafter für das Land Mecklenburg-
Vorpommern

[Zur Detailsicht](#)



Marco Wagner

Niedersachsen
Geschäftsführer und Arbeitsdirektor, Airbus
Operations GmbH, und Botschafter für das
Land Niedersachsen

[Zur Detailsicht](#)



Dr.-Ing. E.h. Gunnar Grosse

Sachsen
Vorstandsvorsitzender, Komax AG, und
Botschafter für das Land Sachsen

[Zur Detailsicht](#)



Berthold Müller-Urloth

Sachsen-Anhalt
Beauftragter für die Vereinbarkeit von
Beruf und Familie, Stadtwerke Halle
GmbH, und Botschafter für das Land
Sachsen-Anhalt

[Zur Detailsicht](#)



Jörg Waniek

Brandenburg
Vorstandsmitglied LEAG - Lausitz Energie
Bergbau AG & Lausitz Energie Kraftwerke
AG

[Zur Detailsicht](#)



Dr. Tim Neseemann

Bremen
Vorsitzender des Vorstands, Die Sparkasse
Bremen AG, und Botschafter für das Land
Bremen

[Zur Detailsicht](#)



Cord Wöhleke

Hamburg
Geschäftsführer, Budkovsky GmbH &
Co. KG, und Botschafter für das Land
Hamburg

[Zur Detailsicht](#)



Sylvie Nicol

Nordrhein-Westfalen
Vorstandsmitglied Henkel AG & Co. KGaA

[Zur Detailsicht](#)



Dr. Frank Heinrich

Rheinland-Pfalz
Vorsitzender des Vorstands, Schott AG,
und Botschafter für das Land Rheinland-
Pfalz

[Zur Detailsicht](#)



Thomas Hesse

Saarland
Personaldirektor im Klinikum Saarbrücken

[Zur Detailsicht](#)

We promote communication with und contacts to our members!

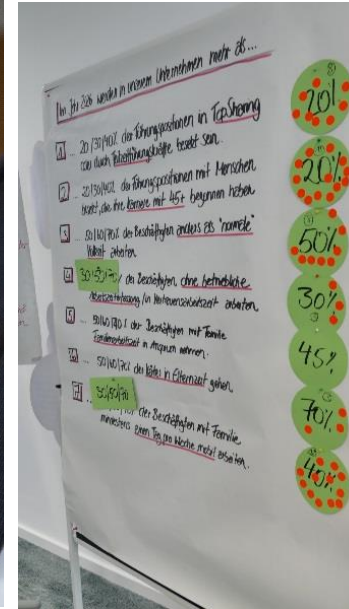
Welcoming and Networking events offer a platform for a continuous exchange with our (new) members.



We are setting the agenda, generate new topics and initiate social innovations in companies!



In our **Innovation Circles** we work with companies on innovative solutions: how to design the future of work, HR and work-life-balance.



We offer a wide variety of events all over Germany: in presence or as digital formats!

In our **Workshops**, we are designing solutions and creating new ideas for a family oriented personnel policy – always applying innovative methodologies and techniques, e.g. scenario technique or design thinking.



Staying in contact with our member companies

NEUES AUS DEM NETZWERK



Ausgabe 04/2020

Sehr geehrte Frau Frohnert,

das erwartet Sie in unserer neuen Ausgabe:

- Unsere **Multiplikatorenveranstaltung** „Operation Vereinbarkeit – Kulturwandel im Krankenhaus“ findet statt am 2. und 3. Dezember 2020 – dieses Mal virtuell;
- ein **neuer Leitfaden** zeigt, wie Unternehmen pflegende Beschäftigte unterstützen können;
- die **aktuelle Ausgabe unseres Forums** „So geht Vereinbarkeit“ gibt ebenfalls Antworten auf die Herausforderungen bei der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege;
- die **Praxisbox** füllt sich: Neue Themen sind Arbeit 4.0 und die Vereinbarkeit von Pflege & Beruf

und vieles mehr ...

Wir wünschen Ihnen einen guten und vor allem gesunden Jahresendspurt. Wir arbeiten weiter an spannenden Themen für Ihre Vereinbarkeitsarbeit, freuen uns auf virtuelle Veranstaltungen und auf einen regen Austausch mit Ihnen! Wenn Sie Anregungen für unsere Arbeit haben, bitten wir Sie, sich bei uns zu melden.

Ihr Team vom Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“

Our **Newsletter** informs our members about the latest research, current developments in companies, relevant political or legislative activities, our events and publications.

Aktuelles



2./3.12.2020: Melden Sie sich für unsere digitale Multiplikatorenveranstaltung an

Der **Termin** steht: Wir laden Sie herzlich ein, am 2. Dezember vormittags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am 3. Dezember zwischen 9.30 und 15.00 Uhr an unserer diesjährigen **virtuellen Multiplikatorenveranstaltung „Operation Vereinbarkeit: Kulturwandel im Krankenhaus“** teilzunehmen. Sie erleben zwei abwechslungsreiche Tage und erhalten neue Impulse für Ihre betriebliche Praxis. Von der Veranstaltung profitieren übrigens nicht nur Krankenhäuser, sondern (Schicht-)Betriebe aller Branchen, die wir hiermit ganz herzlich einladen möchten. Wir freuen uns, dass **Juliane Seifert**, Staatssekretärin des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, zugesagt hat und wir die Veranstaltung in Kooperation mit der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) ausrichten können.

Die Übersicht über das **Programm** sehen Sie auf unserer [Veranstaltungsplattform „Erfolgsfaktor Familie“](#), für die sich viele von Ihnen bereits registriert haben. Über diese Seite können Sie sich auch **anmelden**, sich ein individuelles Veranstaltungsprogramm zusammenstellen und während der Veranstaltungstage an den Angeboten teilnehmen.

[Hier](#) finden Sie Details und die Möglichkeit zur Anmeldung!



Neuer Leitfaden: Wie Unternehmen pflegende Beschäftigte unterstützen können

Die Pflege eines Angehörigen ist eine Aufgabe, die nicht nur emotional belastet, sondern auch Zeit in Anspruch nimmt. Zusätzlich brachte und bringt der Wegfall von Betreuungsangeboten im Zuge der Corona-Pandemie Beschäftigte mit zu pflegenden Angehörigen vielfach an ihre Grenzen. Die Neuerscheinung **„Pflegende Beschäftigte brauchen Unterstützung. Leitfaden für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Pflege“** zeigt Unternehmen, wie sie ihren Beschäftigten konkrete Hilfestellungen bieten können.

Neben Informationen zur Situation der Pflegenden und zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen enthält die Publikation Anregungen, Tipps und Checklisten aus der betrieblichen Praxis für die Entwicklung einer pflegensensiblen Unternehmenskultur und für die Gestaltung von Vereinbarkeitsmaßnahmen.

Lesen Sie [hier](#) weiter. Den Leitfaden können Sie [hier](#) herunterladen.

We offer practical advice and corporate best practice!

Our **Manuals** offer practical support for HR managers and principals, e. g. checklists.



Our homepage provides knowledge and exclusive working documents for our members!

Praxisbox „Vereinbarkeit von Beruf & Pflege“

Wissen Sie, wie viele Beschäftigte in Ihrem Unternehmen einer Pflegeverantwortung nachgehen? Etwa zwei Drittel der Unternehmen fehlt laut eigener Aussage der Überblick, welche ihrer Beschäftigten Unterstützung in einer Pflegesituation benötigen und welche Maßnahmen dabei hilfreich wären. Pflegeaufgaben entstehen häufig kurzfristig, sind schwer planbar und mit erheblichen emotionalen Belastungen verbunden. Erhalten Beschäftigte keine Unterstützung, kann dies zu Zeitkonflikten, geringerer Leistungsfähigkeit bis hin zu Krankheit oder Ausstieg aus dem Erwerbs-

leben führen. Trotz des wachsenden Bewusstseins für dieses Thema bieten längst nicht alle Unternehmen Vereinbarkeitsmaßnahmen an. Genau hier setzt die Praxisbox „Vereinbarkeit von Beruf & Pflege“ an und fasst die wichtigsten Erkenntnisse zum Thema in einer Checkliste zusammen. Außerdem finden Sie zentrale Daten und Fakten für eine erste Orientierung. Unser Leitfaden „Pflegende Beschäftigte brauchen Unterstützung“ bietet Ihnen für die nächsten Schritte einen vertieften Einblick in die Thematik. Viel Erfolg bei der Umsetzung einer pflegesensiblen Unternehmenskultur!

Daten & Fakten

1 Pflegebedürftige heute und morgen*

Pflegebedürftige heute (2020): **3,7 Millionen**

Pflegebedürftige 2050 (Prognose): **5,9 Millionen**

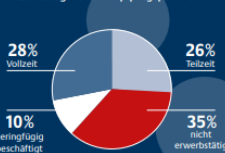
1 Wo Pflege stattfindet²

2,6 Millionen pflegebedürftige wurden **2017** zu Hause betreut, 1,8 Millionen davon von Angehörigen. Für das Jahr **2050** gehen Schätzungen von **3,75 Millionen** zu Hause betreuten Pflegebedürftigen aus.

Quellen: 1 Bundeszentrale für Altershilfe (2019): Wissenschaftliche Evaluation der Versorgung des Lebensalters und Integration der Pflegeleistungen. Berlin. Sonderbericht des unabhängigen Beirats für den Bundesrat. 2 Bundeszentrale für Altershilfe (2019): Pflegeleistungen 2017. Jülich. Report Nr. 1 (2019). Pflege Report 2019.

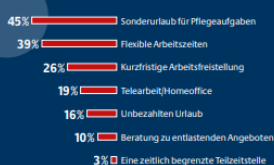
1 Berufstätigkeit und Pflege

Erwerbstätigkeit der Hauptpflegepersonen



Quelle: 10. Erhebte Sozialforschung (2017): Studie zur Wirkung des Pflege-Rechts-Hilfs-Gesetzes und des neuen Pflegezeitgesetzes. München.

1 Was sich Pflegepersonen von ihren Unternehmen wünschen



Mehrheitsmeinungen waren möglich. Quelle: Umfrage Pflegekraft, AGU, 2019, Köln. Sonderbericht Nr. 1, 2. Maßnahme von pflegenden Angehörigen.

Checkliste „Beruf und Pflege“

Sie wollen in Ihrem Betrieb eine pflegesensible Unternehmenskultur etablieren und sie erfolgreich intern und extern kommunizieren? Die Checkliste hilft Ihnen auf diesem Weg.

- 1 Fragen Sie Ihre Beschäftigten, in welcher Pflegesituation sie sich befinden. Nutzen Sie dazu den Unternehmens-Check von „Erfolgsfaktor Familie“. [Hier](#) finden Sie dazu mehr Informationen.
- 1 Entwickeln Sie konkrete Angebote für Ihre pflegenden Beschäftigten und informieren Sie darüber im Intranet, auf Informationsveranstaltungen, bei Pflegestammtischen und Inhouse-Seminaren.
- 1 Schaffen Sie eine pflegesensible Gesprächskultur, indem Sie beispielsweise Ihren Beschäftigten klar kommunizieren, dass die Geschäftsleitung das Thema ernst nimmt.
- 1 Entwickeln Sie ein pflegesensibles Leitbild und kommunizieren Sie es über Ihre Website, über Stellenausschreibungen und die örtliche Presse.
- 1 Thematisieren Sie „Pflege“ in Ihrer internen Kommunikation (Pflegeflyer, Mitarbeiterpublikationen, Intranet).
- 1 Schulen Sie Führungskräfte und Betriebsräte für den Umgang mit pflegenden Beschäftigten.
- 1 Integrieren Sie das Thema Pflege in Mitarbeitergespräche, Strategie- und Personalrunden.
- 1 Benennen Sie eine Ansprechperson für pflegende Beschäftigte und bilden Sie diese als Pflegebotschafter/Pflegelotsen aus.
- 1 Überprüfen Sie bestehende Vereinbarkeitsangebote auf ihre Einsatzmöglichkeit für kurz-, mittel- und langfristige Pflegesituationen.
- 1 Stellen Sie ein Informationspaket über Rechtsansprüche und Beratungsmöglichkeiten zusammen (Pflegekoffer).
- 1 Schaffen Sie verlässliche und planbare Arbeitszeiteinstellungen und ermöglichen Sie mobiles Arbeiten, wo immer es geht.
- 1 Schließen Sie Betriebsvereinbarungen ab oder richten Sie bestehende Strukturen auch auf den Pflegefall aus.



Foto: Getty Images/Photo12

- 1 Organisieren Sie ein verlässliches Vertretungsmanagement und machen Sie einen Notfallplan für unvorhergesehene Ausfälle von Mitarbeitenden aufgrund von Pflegeherausforderungen.
- 1 Beziehen Sie das ganze Team bei der Umgestaltung von Arbeitsprozessen ein und nehmen Sie Rücksicht auf pflegende Kolleginnen und Kollegen bei der Dienst- und Urlaubsplanung.

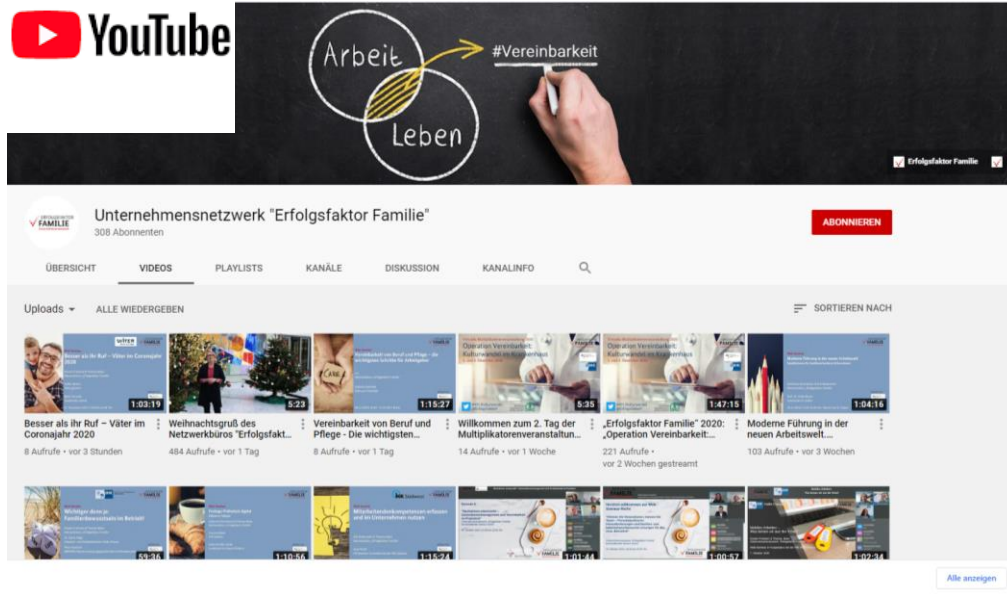
Weiterführende Links

Unser [Pflegeleitfaden](#) „Pflegende Beschäftigte brauchen Unterstützung“ bietet einen vertieften Einblick in die Thematik.

Unser [Forum](#) „Pflege auf die Agenda setzen“ geht auf betriebliche Beispiele ein und lässt Expertinnen und Experten zu Wort kommen.

In the members' area on our homepage we offer facts, texts, fotos, samples, the members' logo and many other helpful tools, supporting directly the operational daily work on a good work-life-balance in companies.

We are present on all channels – social media included!



We are working on a wide range of topics!

NEW work-life-balance

Family oriented corporate cultur

parental leave and
management of
return to work

workplace flexibility/
mobile working/Homeoffice

Life cycle oriented personnel work

Transition to flexible working hours

corporate/
company based child- &
holiday care

internal
communication on
work-life-balance &
HR marketing

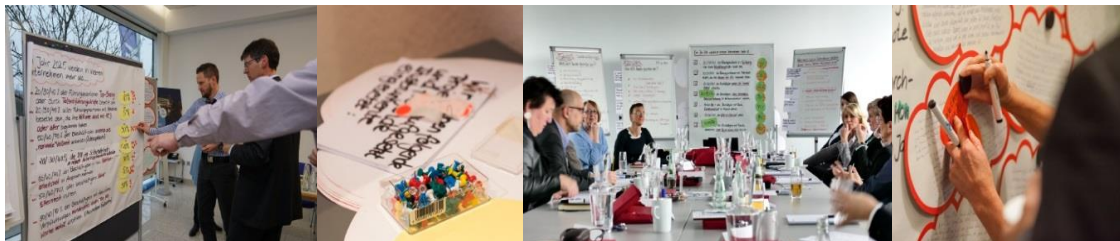
family-oriented
career options

reconciliation of
work and home care
of ill/elderly family
members

Employers' branding

Men/fathers and
work-life-balance

Leadership



The Team of the network office



Contact

Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“

fon: +49 (0)30 20308 6101

mail: netzwerkbuer@dihk.de

www.erfolgsfaktor-familie.de